

[Der Feind nähert sich der Einkreisung von Selidove - Media](#)

27.10.2024

Die Russen könnten Selidowo teilweise einkesseln und dabei ihre übliche Taktik anwenden, um die Verteidiger zum Rückzug zu zwingen, wie sie es in Wuhledar getan haben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Russen könnten Selidowo teilweise einkesseln und dabei ihre übliche Taktik anwenden, um die Verteidiger zum Rückzug zu zwingen, wie sie es in Wuhledar getan haben.

Die russischen Truppen sind in das Dorf Wischnewoje in Richtung Pokrowsk vorgedrungen. Es besteht daher die Gefahr einer teilweisen Einkreisung von Selidow. Dies berichtet der Forbes-Analyst David Axe.

Der Analyst betonte, dass Pokrowsk ein wichtiges Ziel für den Feind ist, da es die südliche Grenze des „befestigten Gürtels“ südlich von Slowjansk ist.

Im August rückten die russischen Streitkräfte von Awdijiwka auf die ukrainische Stadt Pokrowsk vor. Zu ihrer Unterstützung brachte das ukrainische Kommando MIA-Brigaden ins Spiel, insbesondere KaraDag, die umgehend in Pokrowsk eintrafen und an den Kämpfen um Selidowo teilnahmen.

Die 2.000 Mann starke Brigade steht nun einer stärkeren russischen Streitmacht gegenüber, die zu Kriegsverbrechen gegriffen hat. Insbesondere am 6. Oktober haben die russischen Streitkräfte Selidovo eingenommen, wo sie vier Kämpfer der Brigade getötet haben.

Es ist möglich, dass die Russen Selidovo teilweise abriegeln, um die Verteidiger zum Rückzug zu zwingen, wie sie es in Wuhledar getan haben, und dabei bekannte Taktiken anwenden. Pokrowsk bleibt das Hauptziel der Russen, denn es ist der „südliche Anker“ des Verteidigungssystems.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 233

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.